

Jubiläum bei der Buhck Gruppe: Norddeutscher Umweltdienstleister wird 110 Jahre alt

**Dr. Henner und Thomas Buhck führen das Unternehmen in vierter Generation
Die Buhck Gruppe investiert bereits heute in die Aufbereitung von Abfällen als alternative Energieträger**

Wentorf, 7. Juli 2009 – Die Buhck Gruppe wird in diesem Jahr 110 Jahre alt. Seit ihrer Gründung im Jahre 1899 durch Richard Buhck in Hamburg-Bergedorf führt die Familie Buhck das Unternehmen. Vom Ein-Mann-Fuhrunternehmen „Richard Buhck“ hat sich die Buhck Gruppe zu einem modernen Umweltdienstleister mit etwa 500 Mitarbeitern an zehn Standorten in Norddeutschland entwickelt. Die Brüder Dr. Henner und Thomas Buhck leiten das Unternehmen bereits in der vierten Generation. Vor rund zehn Jahren haben sie das operative Geschäft der Unternehmensgruppe von ihrem Vater Carsten Buhck übernommen und die Mitarbeiterzahl seitdem nahezu verdoppelt.

Umweltschutz als Unternehmensansatz

Heute stellt sich die Buhck Gruppe als moderner und innovativer Dienstleister dar, der von der Entsorgung und Verwertung von Abfall über den Handel mit Baustoffen bis hin zum Rohr- und Kanalservice in vielen Bereichen der Umweltwirtschaft tätig ist. „Umweltservice hat für uns auch damit zu tun, Verantwortung für unsere nachfolgenden Generationen zu übernehmen“, sagt Thomas Buhck. Die Gruppe erreicht beispielsweise durch eigene Anlagen bei Gewerbeabfällen eine Wiederverwertungsquote von fast 100 Prozent.

Investitionen in den Zukunftsmarkt „Ersatzbrennstoffe“

Aktuell legt die Buhck Gruppe ein verstärktes Engagement in den Bereich der Herstellung von so genannten Ersatzbrennstoffen. Diese aus Abfall hergestellten, alternativen Energieträger können heute schon Öl und Kohle ersetzen. „Wir haben 2006 und 2007 in neue Anlagen zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen an zwei Standorten in Norddeutschland investiert“, so Dr. Henner Buhck. In Zeiten des Klimawandels und der zunehmenden Nachfrage nach alternativen Energieträgern könne das Unternehmen so auch zukünftig seiner Rolle als einer der führenden Umweltdienstleister gerecht werden, meint der Geschäftsführer.

110 Jahre Buhck im Überblick

1899 Richard Buhck gründet ein Fuhrunternehmen
1907 Neubau des Firmensitzes in der Bergedorfer Töpfertwiete
1926 Sohn Henry Buhck tritt als Teilhaber ein
1951 Henry Buhck stirbt 50jährig
1956 Firmengründer Richard Buhck stirbt 83jährig. Carsten Buhck, Sohn von Henry Buhck, übernimmt den Betrieb
1967 Carsten Buhck setzt erstmals auf Container für den Transport von Bauschutt und Baustoffen
1980 In Wiershop entsteht auf dem Gelände einer ehemaligen Kiesgrube das spätere Abfallwirtschaftszentrum (AWZ)
1988 Betriebsbeginn der Kompostierungs- und der Bauabfallsortieranlage im AWZ Wiershop
1992 Ausbau der Aktivitäten im Bereich Rohstoffe durch den Einstieg in die DSD-Sortierung im AWZ Grambek
1997/98 Einstieg in die Kanalinspektion und -reinigung
1999 Buhck Polska wird gegründet – Abfallentsorgung und Rohstoffverwertung rund um die Stadt Posen in Polen
2000 Carsten Buhck übergibt die operative Geschäftsführung vollständig an seine Söhne Thomas und Dr. Henner Buhck
2002 Der Standort Trittau wird erweitert
2003 Buhck übernimmt den Heinz Husen Containerdienst in Buchholz i. d. Nordheide
2005 Buhck initiiert mit take-e-way ein führendes Dienstleistungsangebot zur Rücknahme und Entsorgung von Altgeräten (gemäß neuem ElektroG) für Hersteller von Elektrogeräten
2006 Buhck errichtet mit Partnerunternehmen die größte Sortieranlage für Gewerbeabfälle in Norddeutschland (Bestort in Hamburg) und gleichzeitig Ersatzbrennstoffanlagen in Lägerdorf und Flensburg
2008 Die Richard Buhck Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Holding der Buhck Gruppe, ändert ihren Namen in Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG
2009 Die Buhck Gruppe wird 110 Jahre alt. Etwa 500 Mitarbeiter ar-

beiten an zehn Standorten in Norddeutschland und einem Standort in Polen.

Die Buhck Gruppe heute

Die Buhck Gruppe gehört zu den großen Umweltdienstleistern in Norddeutschland. Mit etwa 500 Mitarbeitern erwirtschaftete sie im Jahr 2008 einen Umsatz von rund 75 Millionen Euro. Die Gruppe ist in den Geschäftsfeldern Abfallverwertung (75 Prozent Umsatzanteil), Rohr- und Kanalservice (15 Prozent Umsatzanteil) und Baustoffhandel (zehn Prozent Umsatzanteil) aktiv. Ihre 21 Unternehmen verteilen sich auf zehn Standorte in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen sowie eine Niederlassung in Polen. Der Hauptsitz (Verwaltung) befindet sich in Wentorf bei Hamburg.

Datum der
Veröffentlichung:
13.08.2009

Medium:
Vierländer Bote

Auflage: 10.000
Autor: unbekannt